

Gästebuch Dr. med. Annemarie Schweizer-Arau

2004-2011 („alte“ Webseite)

17.03.2011, 21:06 Uhr:

Liebe Frau Dr. Schweizer, in unserer über 10-jährigen "Kinderwunsch-Odyssee" mit vielen, vielen IVF / ICSI Versuchen und persönlichen Höhen und Tiefen, haben Sie uns immer Mut gemacht und uns in jeder Hinsicht unterstützt und geholfen. Weit über das hinaus, was andere Ärzte und Ärztinnen, insbesondere aus der "Schulmedizin", getan haben. Sie haben uns auch immer wieder ermutigt nicht aufzugeben und uns immer wieder neue Wege aufgezeigt. Ihre Empfehlung es mit ICSI im Spontanzyklus zu versuchen, war die Lösung!!!! Anfang 2011 wurde unsere gesunde, liebe und süße Tochter geboren. Wir sind so froh und dankbar und freuen uns unendlich, daß wir nun nach über zehn Jahren doch noch ein Kind bekommen haben. Ohne Ihre Hilfe und Beistand über die vergangenen Jahre wären wir sicher nicht zu unserer Tochter gekommen. Vielen Dank liebe Frau Dr. Schweizer !!!!

16.03.2011, 10:48 Uhr:

Liebe Frau Dr. Schweizer - Arau, als ich vor knapp einem Jahr Ihr Buch gelesen habe hat es mir aus der Seele gesprochen. Nach 3 negativen IVF/ICSI Versuchen und einer FG nach der ersten IVF bin ich in ein tiefes Loch gefallen, ich danke Ihnen von Herzen, dass ich bei Ihnen wieder meine Balance gefunden habe und wieder das Gefühl für mich und meinen Körper bekommen habe. Schon nach dem ersten Besuch bei Ihnen ging es mir besser (auch wenn ich mich an den Tee erst gewöhnen musste) und ich konnte den KIWU wieder mit anderen Augen betrachten. Ich war mir sicher bevor ich zu Ihnen gegangen bin ich werde nie wieder eine IVF/ICSI machen lassen. Nun ein gutes Jahr später bin ich in der 21.SSW nach dem wir im Oktober noch einmal einen ICSI Versuch gestartet haben. Ich bin mir ziemlich sicher, dass ich das ohne Ihre Hilfe nicht so schnell hinbekommen hätte. Vielen Dank für alles S. V.

01.01.2011, 17:53 Uhr:

"Ich bin schwanger! Unglaublich... so schnell!" Das ist vor 4 Monaten passiert... und jetzt verläuft die Schwangerschaft ganz normal und problemlos. Mein Mann und ich wollten ein zweites Kind haben, aber es klappte wieder nicht. Bei dem ersten Kind ist auch sehr schwierig gewesen: wir haben viele Jahren gewartet; viel Stress. Bei uns würde nur festgestellt, dass die Spermienqualität des Mannes nicht immer optimal für eine Schwangerschaft war... trotzdem, nach Empfehlung eines Kinderwünschenzentrum, habe ich Hormonbehandlungen probiert. Ergebnis: kein Kind. Hoffnungslos haben wir die Behandlungen aufgehört. Kurz danach hat mein Mann Job gewechselt und ich habe mein Jugenheithobby wieder gestartet: ein tolles Motorrad wieder gekauft und ... ich bin fast sofort danach schwanger geworden. Nach einige Jahren wollten wir ein zweites Kind und hofften den Stress des ersten Males vermeiden zu können. Aber wieder nichts. Wir haben uns wieder an ein Kinderwünschenzentrum gewendet. Aber wir waren sehr skeptisch: warum sollte nur die Frau einen langen Weg von mögliche Versuchen - wie in einem Tierversuch - durchhalten, wenn das Paar gesund ist? Durch Empfehlung haben wir Frau Arau-Schweizer entdeckt. Zuerst habe ich ihr Buch gelesen und festgestellt dass endlich eine andere Medizinschule die Symptome von mein Mann und mir erkannte. Dann habe ich mich auf den Weg nach Diessen gemacht. Jeder Termin ist sehr organisationbedürftig gewesen: Wie könnte ich in der Firma erklären dass ich einen halben Tag fehlen sollte weil ich Schwanger werden wollten, dazu mit dem Unterstützung einer Psychotherapeutin? Dazu sollte ich die Tochter vernunftig versorgen, weil mein Mann sehr oft im Ausland war... und wir waren erst seit Kurzem nach München ungezogen... Es sah alles entgegen einer stresslose Schwangerschaft aus... trotzdem habe ich mich organisiert und den Versuch unternommen. Dieses Mal musste ich endlich keine Hormontabletten schlucken. Anstelle gab es

einen Menschen mit Wissen und Verständnis mit dem ich offen sprechen konnte, viel Entspannung und ein Paar Kräuterpräparate für das Paar. Mein Mann und ich merkten sofort, dass unserer Körper anders funktionierten als die Gewohnheit... und nach ein Paar Sitzungen bin ich zügig schwanger geworden. Viele Freundinnen von mir schaffen es nicht, ein Kind zu bekommen... und ich kann allen nur empfehlen, wenn kein besonderes körperliches Problem existiert, die auf den Menschen als ganzes bezogene TCM-Lösung sinnvoller und geeigneter ist, als was heute die westeuropäische Schulmedizin mit seinem Pharmakonzernen anbieten kann. Vielen Dank Sara B.

30.11.2010, 15:12 Uhr:

Liebe Fr. Dr. Schweizer-Arau, Einen Sohn nach mehren strapaziösen IIVF Behandlungen hatte ich bereits. Nach einer Ausschabung, nach einem der vielen Versuche für das zweite Wunschkind, hatte ich das große Glück Sie kennen zu lernen. Die Behandlung empfand ich jedes Mal wie eine Wellnessbehandlung. Nach jeder Sitzung verließ ich die Praxis, aufrechter, sicherer und glücklicher. Das Thema Kinderwunsch war gar nicht mehr das zentrale Thema. Sondern mehr die Aufmerksamkeit, und Wertschätzung sich selbst gegenüber, welche nach all diesen Erfahrungen eigentlich kaum mehr existent war. Das große Glück mit meinem zweiten Sohn habe ich Fr. Dr. Schweizer-Arau zu verdanken. Ihn habe ich mit 40 unkompliziert bekommen. Es ist alles einfacher und leichter. Ein schmerzloses Leben ohne Rückenprobleme hat sie mir zusätzlich beschert. Sowie ein gestärktes freies Leben – ich werde mich selbstständig machen! Allerherzlichsten Dank! Barbara H.

04.11.2010, 12:19 Uhr:

Liebe Leser dieses Gästebuches, nun will ich auch meine Erfahrungen teilen, und Frau Dr. Schweizer-Arau von Herzen danken. Bei mir wurde nch langen Schmerzen nachdem ich die Pille abgesetzt hatte, in einer OP Endometriose diagnostiziert. Da der Befund so ausgeprägt war, hatten sich die Ärzte nicht rangetraut die Herde zu entfernen, im nachhinein zum Glück, denn solche OP's gehören in die Hände von Spezialisten. Nach viel Niedergeschlagenheit, Schmerzen und negativen Erfahrungen mit Ärzten erfuhr ich über ein Internetforum von Frau Dr. Schweizer-Arau. Schon bei meinem ersten Termin fühle ich mich endlich verstanden und gut aufgehoben bei dieser engagierten Ärztin. Da ich als junge Frau einen schweren Schicksalsschlag verkraften musste, den ich immer versuchte zu verdrängen, war die Aufarbeitung dessen in der Therapie auch eine Auseinandersetzung mit mir selbst. Frau Dr. Schweizer-Arau half mir wieder klarer zu sehen, um mich selbst ordnen zu können. Durch die TCM Behandlung bei Ihr wurden meine Endometrioseschmerzen auch teilweise besser, da der Befund aber auch so fortgeschritten war und bei uns der Kinderwunsch im Vordergrund stand, riet sie mir zu einem Termin bei Prof. K. in Österreich, einer der Spezialisten in Europa. Innerhalb weniger Minuten konnte er eine exakte Diagnose stellen, und riet zur Operation, die dann einige Wochen später durchgeführt wurde. Frau Dr. Schweizer unterstützte mich ständig, gerade in dieser schweren Zeit. Nach der folgenden second-look OP konnte ich mich 1 Monat in einer Reha Klinik erholen, was mir sehr guttat. Die Schmerzen waren weg, ich fühlte mich körperlich und seelisch richtig gut..... Daraufhin entschieden mein Mann und ich uns für einen Versuch mit IVF. Dass ich "normal" schwanger werde, war natürlich nicht ausgeschlossen, aber wir wollten nicht warten und einfach einen Versuch starten. Es konnten sich nur 2 Eizellen befruchten lassen, aber genau diese zwei kleinen Kämpfer haben sich eingemistet!!! Nichts ist unmöglich..... Während der IVF bin ich auch mit TCM Kräutern behandelt worden, was mir sehr gut tat. Ich bin momentan in der 17. Woche mit meinen Zwillies schwanger, wer hätte das gedacht..... Ich wünschte, es gäbe mehr Menschen wie Frau Dr. Schweizer-Arau, die den Patienten ganzheitlich sehen, nicht nur als "Fall" oder "Akte"..... Ich wünsche den Patientinnen alles Gute, und Frau Dr. Schweizer-Arau meinen liebsten Dank! Angelika H.

04.11.2010, 12:17 Uhr:

Liebe Leser dieses Gästebuches, nun will ich auch meine Erfahrungen teilen, und Frau Dr. Schweizer-Arau von Herzen danken. Bei mir wurde nch langen Schmerzen nachdem ich die Pille abgesetzt hatte, in einer OP Endometriose diagnostiziert. Da der Befund so ausgeprägt war, hatten sich die Ärzte nicht rangetraut die Herde zu entfernen, im nachhinein zum Glück, denn solche OP's gehören in die Hände

von Spezialisten. Nach viel Niedergeschlagenheit, Schmerzen und negativen Erfahrungen mit Ärzten erfuhr ich über ein Internetforum von Frau Dr. Schweizer-Arau. Schon bei meinem ersten Termin fühle ich mich endlich verstanden und gut aufgehoben bei dieser engagierten Ärztin. Da ich als junge Frau einen schweren Schicksalsschlag verkraften musste, den ich immer versuchte zu verdrängen, war die Aufarbeitung dessen in der Therapie auch eine Auseinandersetzung mit mir selbst. Frau Dr. Schweizer-Arau half mir wieder klarer zu sehen, um mich selbst ordnen zu können. Durch die TCM Behandlung bei ihr wurden meine Endometrioseschmerzen auch teilweise besser, da der Befund aber auch so fortgeschritten war und bei uns der Kinderwunsch im Vordergrund stand, riet sie mir zu einem Termin bei Prof. K. in Österreich, einer der Spezialisten in Europa. Innerhalb weniger Minuten konnte er eine exakte Diagnose stellen, und riet zur Operation, die dann einige Wochen später durchgeführt wurde. Frau Dr. Schweizer unterstützte mich ständig, gerade in dieser schweren Zeit. Nach der folgenden second-look OP konnte ich mich 1 Monat in einer Reha Klinik erholen, was mir sehr guttat. Die Schmerzen waren weg, ich fühlte mich körperlich und seelisch richtig gut..... Daraufhin entschieden mein Mann und ich uns für einen Versuch mit IVF. Dass ich "normal" schwanger werde, war natürlich nicht ausgeschlossen, aber wir wollten nicht warten und einfach einen Versuch starten. Es konnten sich nur 2 Eizellen befruchten lassen, aber genau diese zwei kleinen Kämpfer haben sich eingenistet!!! Nichts ist unmöglich..... Während der IVF bin ich auch mit TCM Kräutern behandelt worden, was mir sehr gut tat. Ich bin momentan in der 17. Woche mit meinen Zwillingen schwanger, wer hätte das gedacht..... Ich wünschte, es gäbe mehr Menschen wie Frau Dr. Schweizer-Arau, die den Patienten ganzheitlich sehen, nicht nur als "Fall" oder "Akte"..... Ich wünsche den Patientinnen alles Gute, und Frau Dr. Schweizer-Arau meinen liebsten Dank!

04.09.2010, 11:19 Uhr:

Liebe Frau Schweizer, unser Kinderwunschweg dauerte einige Jahre. Das Schwangerwerden klappte aufgrund von Zyklusstörungen nicht so ganz und wenn es dann mal klappte hatte ich einen Abgang. So waren wir schon etwas hoffnungslos, bis ich von unserem Kinderwunschmediziner Ihre Adresse bekam. Durch Ihre Therapie mit allem was dazu gehört, habe ich wieder Kraft bekommen und ich habe zu meiner Intuition zurück gefunden. Als ich nun im März in Folge eines kontrollierten Zyklus schwanger wurde, wusste ich es bereits vor dem Test, dass ich es war und dass es diesmal gut geht. Diesen hoffnungsvollen Zustand konnte ich dank Ihrer Hilfe über die kritischen drei Monate hinweg aufrecht erhalten. Sehr oft war ich bei Ihnen zu Gesprächen und Akkupunktur. Zum ersten Ultraschall ging ich erst am Ende des 1. Trimesters, zu groß war meine Angst, es könnte doch wieder nichts oder nichts mehr zu sehen sein. Nun bin ich im 7. Monat schwanger und so glücklich dass unser Kind im Winter kommt. Vielen Dank für Ihren Zuspruch! Irmi E.

15.06.2010, 12:33 Uhr:

Liebe Frau Dr. Schweizer! Vielen Dank für die Zeit mit Ihnen! Da ich mit der Schulmedizin etwas auf Kriegsfuß stehe und nach einer Bauchspiegelung sowie einer Hormonbehandlung unser Kinderwunsch immer noch unerfüllt blieb (und keiner uns sagen konnte, woran es lag), habe ich über einige Ecken von Ihrer Praxis erfahren. Ich fühlte mich bei Ihnen immer gut aufgehoben und ging jedesmal gestärkt nach Hause. In der Zeit der Behandlung reifte dann doch der Entschluß heran, es mit einer künstlichen Befruchtung zu probieren. Und es hat sofort geklappt!!! Ich wurde mit unseren Zwillingen schwanger. Ich bin ganz fest davon überzeugt, dass es ohne Sie nicht sofort geklappt hätte, bzw. ich immer noch nicht bereit wäre mich an die Schulmedizin zu wenden. Ihre Behandlung hat mir aber nicht nur in diesem Punkt gut getan, ich konnte einiges aufarbeiten, was so verborgen im Keller lag. Vielen Herzlichen Dank für Alles und viele zufriedene Patienten weiterhin!

21.02.2010, 12:13 Uhr:

Liebe Frau Dr. Schweizer-Arau, nach zwei erfolglosen ICSI-Behandlungen fand ich den Weg zu Ihnen. Mir ging es so, wie vermutlich vielen Kinderwunsch-Patientinnen: hin- und hergerissen zwischen Hoffnungslosigkeit, Traurigkeit, Depression, Angst und der Frage, wie weit gehe ich für ein Kind. Ich weiss nicht, welche Stolpersteine wir gemeinsam mit nur wenigen Hypnosensitzungen und Akupunktur aus dem Weg geräumt haben....aber offensichtlich war meine Seele nun bereit: die dritte

ICSI-Behandlung hat eingeschlagen und ich bin mittlerweile in der 13. Woche schwanger..... ich danke Ihnen von Herzen für alles. Claudia

01.02.2010, 19:09 Uhr:

Liebe Frau Dr. Schweizer-Arau, wir möchten uns noch recht herzlich bei Ihnen bedanken. Ohne Ihre Hilfe und Unterstützung hätten wir sicher nicht unser Wunschkind bekommen! Auch hinter uns liegen neun Jahre Kinderwunsch. Kein Arzt konnte uns die Ursache nennen, warum es nicht klappt. Nach mehreren erfolglosen IVF Behandlungen, habe ich durch Zufall (welch ein Glück!) von Ihnen erfahren. Anfangs habe ich Ihre Adresse beiseite gelegt. Aber als ich nach einer IVF endlich schwanger wurde und dann einen Abgang hatte, wusste ich nicht mehr weiter und habe mich an Sie gewendet. Nach mehreren Besuchen bei Ihnen, hatte ich einen weiteren Versuch mit einer Kryo Behandlung vor mir. Und, Welch Wunder, ich wurde schwanger! Sie haben mich auch während der anfangs schwierig verlaufenen Schwangerschaft und auch nach der schweren Geburt begleitet und geholfen. Jetzt können wir endlich unseren gesunden Sohn in den Armen halten. Wir sind sehr glücklich. Nochmals vielen vielen Dank für alles. Frau E.

28.01.2010, 13:01 Uhr:

Es ist erst ein halbes Jahr her, dass ich selbst zum ersten Mal diese Seite besucht und mir dieses Gästebuch aufmerksam durchgelesen habe. Ich war auf der Suche nach etwas oder jemandem, das/der mir die Hoffnung auf ein eigenes Baby wieder schenken würde. Über drei Jahre hatten mein Mann und ich vergeblich versucht schwanger zu werden. Als das große Wunder eingetroffen zu sein schien, verloren wir unser lang ersehntes Glück nach nur sieben Wochen. Eine Odyssee von Arztbesuchen folgte und dann die traurige Nachricht, dass wir aufgrund der Subfertilität meines Mannes niemals auf dem natürlichen Weg schwanger werden könnten. Inseminationen und ICSI Behandlungen folgten und blieben ohne Erfolg. Mir war nie wohl bei dem Gedanken an Hormonbehandlungen - ich spürte, dass mein Körper sich dagegen wehrte. Bereits nach meinem ersten Besuch am Ammersee in der Praxis von Frau Dr. Schweizer-Arau wusste ich, dass ich meinen Weg und meine Weggefährtin gefunden hatte. Ihr Vorschlag eine ICSI Behandlung im Spontanzyklus zu versuchen stieß bei mir auf offene Ohren: Ich wusste - das ist mein Weg. Was soll ich sagen, in mir wuchs auf natürlichem Weg eine Eizelle heran, Sie wurde punktiert und per ICSI befruchtet. Nur zwei Tage später kam dieser wunderbare Embryo wieder zurück zu mir. Ich bin im vierten Monat schwanger. Ich wache jeden Tag auf und kann mein Glück kaum fassen. Und ich freue mich nach wie vor auf meine Besuche am Ammersee. Ich danke Frau Schweizer von ganzem Herzen, dass ich durch Ihre Hilfe meinen Weg gefunden habe. Herzlichst, Tanja M.

22.01.2010, 19:58 Uhr:

Nach 6 erfolglosen künstlichen ICSI-Befruchtungen (erstere endete mit einer Fehlgeburt), einer Immuntherapie mit weißen Blutkörperchen meines Mannes nach der 4. künstlichen Befruchtung stieß ich bei meiner verzweifelten Suche nach möglichen Alternativen über das Internet auf einen Fachartikel von Frau Dr. Schweizer-Arau in dem Buch "Sexualstörungen - Ursachen, Diagnosen, Therapie". Ich recherchierte ihre Adresse über das Internet und schrieb sie an. Frau Dr. Schweizer-Arau nahm sofort Kontakt zu mir auf und schlug eine mehrtägige Behandlung, eingebunden in ein Wochenende, vor, da ich nicht aus dem Großraum München komme. Bei unserem ersten Treffen hat mich ihre ruhige, souveräne, sehr herzliche Art stark beeindruckt, vor allem ihre unerschütterliche Überzeugung, dass ich trotz meines Hintergrundes selbstverständlich und auf ganz natürlichem Wege schwanger werden könnte. Das war im Oktober 2006 und ich war zu diesem Zeitpunkt 39 Jahre. Ich war äußerst skeptisch, aber bereit, alles für unserem großen Traum, ein eigenes Kind zu bekommen, zu versuchen. So sprang ich über meinen Schatten und unterzog mich bei Frau Dr. Schweizer-Arau einer Hypnotherapie, die nochmals viele dunkle Punkte aus meiner Kindheit und Jugend ans Tageslicht spülte, sehr aufwühlend war, aber den Grundstein für die darauf folgende Behandlung mit Tees, Moxa-Pflastern, chinesischen Kräutern, Nachtkerzenöl und einer Phytohormonmilch legte. Meinem Mann empfahl sie das nepalesische Kräuter-Produkt "Speman" zur Verbesserung der Spermienqualität, das wissenschaftlich anerkannt ist. Schon kurz darauf ließen signifikant meine

starken Periodenschmerzen nach, die ich seit meiner Jugend hatte und immer mit Medikamenten "betäuben" musste. Zudem empfahl sie mir das Buch "Selbstheilung" von Clemens Kuby, was ich jedem ans Herz legen kann. Mein Allgemeinbefinden besserte sich deutlich, dennoch hatte ich zu viele Enttäuschungen hinter mir, als das ich wirklich glaubte, schwanger werden zu können. Und dann geschah im April 2007 das Wunder, das urplötzlich meine Periode ausblieb, die sonst immer auf den Gongschlag pünktlich kam. Ich war zwar irritiert, schob es aber auf beruflichen Stress. Als eine Woche über der Zeit immer noch nichts kam, drängte mich meine Freundin dazu, einen Schwangerschaftstest zu kaufen. Ich hielt das für absurd, tat es aber dann doch. Das Ergebnis, an einem Freitag, den 13 (!) April 2007: SCHWANGER! Die Ultraschalluntersuchung zwei Wochen später bei meinem Frauenarzt bestätigte das Wunder und ließ mich auch gleich die Herztöne des Babys sehen und hören. Unser Sohn wurde am 7.12.2007 geboren, ich hatte eine völlig unproblematische Schwangerschaft. Ein Leben ohne unseren Spross können wir uns heute gar nicht mehr vorstellen. Verholfen hatte uns dazu Frau Dr. Schweizer-Arau. Sie war es, die mit ihrer einfühlsamen Art und messerscharfen Diagnose dieses Wunder in der letzten Konsequenz erst möglich machte. Wir werden ihr das nie vergessen! S.

17.01.2010, 21:24 Uhr:

Insgesamt 3 Jahre lang haben mein Mann und ich versucht ein Kind zu bekommen, und 3 Jahre vergingen ohne Erfolg. Während dieser drei Jahre wurde bei mir Endometriose diagnostiziert. Mein Gynäkologe meinte daraufhin dass es eher unwahrscheinlich wäre „natürlich“ schwanger zu werden. Nach einem weiteren Jahr der Enttäuschungen wurde mir Dr. Schweizer-Arau empfohlen. Schon nach dem ersten Besuch fühlte ich mich hoffnungsvoller und entspannter als in den Jahren zuvor. Dank der Tees und Kräuter hatte ich keine kalten Füße und Hände mehr, mein ganzer Körper fühlte sich wärmer an. Zu meiner Überraschung war ich schon wenige Wochen nach meinem ersten Besuch Schwanger. Liebe Frau Dr. Schweizer ich fürchte ohne Ihre Hilfe hätten wir noch weitere Jahre der Enttäuschungen erleben müssen, jetzt freuen wir uns auf unser erstes Kind. Vielen Dank Makiko H.

09.01.2010, 12:59 Uhr:

Liebe Frau Schweizer-Arau, wir wünschen Ihnen ein gutes Jahr 2010. Dank Ihrer Unterstützung wird das Jahr 2010 das sicher unglaublichste Jahr unseres Lebens - im April wird unser Sohn auf die Welt kommen. Letztes Jahr schien dies für uns fast unmöglich. Auf die Hiobsbotschaft, dass wir ohne medizinische Hilfe kein Kind bekommen würden, folgte die Tatsache, dass bei mir die hormonelle Stimulation nicht anschlug. An diesem Tiefpunkt wendete ich mich an Sie. Ich hatte den Eindruck, dass ich 'etwas' anderes brauchte als Hormonspritzen und Blutwerte. Dass ich allerdings so schnell schwanger werden würde - hatte ich nicht erwartet. Was es nun genau war - Ihre chin. Tropfen, die Akupunktur oder Ihre Empfehlung ohne Hormone (im Spontanzzyklus) die ICSI-Behandlung zu wagen - werden wir nie wissen. Aber 'ein bißchen Wunder' darf die Entstehung des kleinen Wesens ja auch bleiben. Vielen Dank für alles und ich freue mich schon auf den Termin bei Ihnen zur Vorbereitung der Geburt. srf

23.12.2009, 12:02 Uhr:

Liebe Frau Schweizer, ich bin sehr dankbar dafür, dass ich ihre Adresse bekommen habe. Da ich keine Kinderwunschpatientin war und sie mir trotzdem helfen konnten freut mich sehr. Steine, die mir im Weg lagen, mit Geduld, Kraft und Hoffnung weg zu räumen. Durch die tolle TCM Medizin haben Sie es geschafft, mir zu helfen ohne Medikamente. Und im Zuge dessen durfte ich diese tolle Medizin kennen lernen. Herzlichen Dank, und für die Zukunft viel Kraft für Ihr Tun. j.f

Kontakt: [Janine Frei](#)

01.09.2009, 10:51 Uhr:

Meine Geschichte erinnert an die zahlreicher Kinderwunschpatienten. Viele Jahre vergingen und damit verbunden unendliche Enttäuschungen und im Laufe der Zeit auch das Gefühl der sich einschleichenden Hoffnungslosigkeit. Auch die Schulmedizin schien keine Lösung zu bieten. Im

Herbst 2007 suchte ich das erste Mal Ihren Rat und bereits nach diesem Besuch fühlte ich mich bedeutend besser. Inzwischen bin ich tatsächlich schwanger und erwarte noch in diesem Jahr mein erstes Kind. Das große Wunder ist geschehen und Sie waren der wohl wichtigste Begleiter auf diesem Weg. Frau S.

16.07.2009, 20:28 Uhr:

Hallo Frau Dr. Schweizer-Arau, nach 8 Jahren Kinderwunsch hat es geklappt. Dies habe ich Ihnen, Frau Schmidt und Herrn Dr. Würfel zu verdanken. Ich bin Ihnen unendlich dankbar dafür. Ein Traum ging in Erfüllung. Hier kurz mein Leidensweg: Trotz vielen Untersuchungen und jede Menge künstlicher Befruchtungen, konnte mir kein Arzt den Grund meiner Kinderlosigkeit nennen. Nach diesen vielen Behandlungen war ich sehr verzweifelt und am Boden zerstört. Nach einer Pause von ca. 3 Jahren fiel mir der Fleyer von Frau Schweizer-Arau in die Hände. In diesen 3 Jahren drehte sich in meinem Kopf alles um Kinder. Ich konnte mich nicht damit abfinden, keine Kinder zu bekommen. Deshalb nahm ich Kontakt zu Frau Schweizer-Arau auf. Sie gab mir die Kraft weiter zu kämpfen. Ich ging anfangs skeptisch zu den Sitzungen, danach mit Freude. Nach jeder Sitzung füllte ich mich befreit von allen Sorgen. Frau Schweizer hat mir auch zu einer Fruchtbarkeitsmassage geraten, die ich durchführte. Hierbei konnte ich mich entspannen und von allem Stress ablassen. Hätte Frau Schweizer mich nicht ermutigt, eine erneute künstliche Befruchtung durchzuführen, hätte ich nie den Mut mehr dazu gehabt. Es war die richtige Entscheidung, denn ich bin schwanger. Liebe Frau Schweizer-Arau, ich möchte Ihnen für die Geduld und Zuversicht über alles danken. Für alle kinderlosen Ehepaare: Habt Geduld und gebt nicht auf, bei Frau Schweizer Arau seit ihr in den richtigen Händen. Grüße S.M.

04.05.2009, 11:18 Uhr:

Liebe Frau Dr. Schweizer-Arau, mein Dank an Sie ist unendlich; denn Sie haben mir geduldig zugehört, wenn andere mich aufgegeben haben. Meine Endometriose hat sich gebessert durch Ihre liebevollen und gleichzeitig beeindruckenden Behandlungen. Bestimmt versteht keiner was Sie während Ihres Behandlungsprogramm bewirken; aber ich kann nur an alle Leidenden ausrufen, daß es wirkt-und es bestimmt besser wird, auch wenn Rückschläge geschehen, den Rettungsanker hat jeder von uns an Bord: Und Sie liebe Frau Dr. Schweizer wissen, wie man den Anker findet und lehren es auf eine ganz besondere feinfühligte Art und Weise! vielen Dank Constanze E.

Kontakt: [Constanze](#)

18.04.2009, 18:23 Uhr:

In meinem Leben funktionierte alles nach Plan. Das bedeutete: Studium, Verliebtheit, Liebe, Hochzeit, Karriere, ... Kinderwunsch. Mit dem Kinderwunsch begann die Leidenszeit, die hauptsächlich aus Warten bestand. Das überaus ersehnte Kind „stellte“ sich aber nicht ein, zum ersten Mal in meinem Leben konnte ich mit Willenskraft nicht zum Ziel und damit zum Wunschkind kommen. Diese neue Erfahrung machte mich derart hilflos, dass ich beinahe daran verzweifelte. Lediglich mein Beruf lenkte mich von meinen Seelenqualen ab. Nach zahlreichen Inseminationen und Hormonbehandlungen, stieß ich durch Zufall (Zufall???) auf einen Zeitungsartikel, der von alternativen Behandlungsmethoden berichtete. Von der Schulmedizin enttäuscht und mir durchaus im Klaren darüber, dass die Nicht-Erfüllung meines Kinderwunsches tieferliegende Ursachen hatte, stellte ich mich noch in der gleichen Woche bei Frau Dr. Annemarie Schweizer-Arau in Dießen vor und öffnete mich für Ihre Behandlungsmethoden. Innerhalb kürzester Zeit (3-4 Termine) gelang es Frau Dr. Schweizer-Arau meine Blockaden zu lösen und bald konnte ich meine ersehnte Tochter in Armen halten. Ich bin Frau Dr. Schweizer-Arau mein ganzes Leben zutiefst dankbar und möchte hiermit andere Betroffene ermutigen, neue Wege in der Kinderwunschbehandlung, nämlich Dr. Schweizer-Arau-Wege, zu beschreiten. Ich wünsche Ihr weiterhin viel Kraft und alles Gute. Elke W., im April 2009

08.02.2009, 22:21 Uhr:

08.02.09, 22:00 Liebe Fr. Schweizer-Aarau, auch ich möchte gerne über unsere Erlebnisse berichten. Leider habe ich erst jetzt von Ihrem Gästebuch erfahren. Ich habe Sie auf einem Ihrer Vorträge über "unerfüllten Kinderwunsch" kennengelernt, zu der Zeit hatte ich bereits 3 Fehlgeburten und unser Traum ein Kind zu bekommen wurde immer hoffnungsloser. Kein Arzt (IVF-Zentrum usw.) konnte uns weiterhelfen. Als ich dann den ersten Termin bei Ihnen hatte, war ich schon sehr nervös. In dieser Sitzung haben Sie mich dazu gebracht, alles was sich in den letzten Jahren aufgestaut hatte, los zu lassen. Am Schluß war ich fix und fertig und fuhr mit sehr gemischten Gefühlen nach Hause. Bereits nach der zweiten Sitzung wurde ich wieder schwanger, doch auch dieses Kind habe ich in der 10. Woche verloren. Die Gespräche mit Ihnen haben mir danach viel Mut gemacht und schon 3 Monate später war ich erneut schwanger. Die monatlichen Sitzungen, Ihre Akupunktur sowie die Teemischungen haben mir in der Schwangerschaft gut getan und so haben wir es geschafft. Unsere Tochter kam im Februar 2007 gesund zur Welt. Wir sind glücklich und dankbar wie es jetzt ist, jedoch haben wir die Zeit der Tränen nicht vergessen. Wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute und hoffen, dass Sie noch vielen Paaren mit "unerfüllten Kinderwunsch" helfen können. Liebe Grüsse Margit

11.01.2009, 14:04 Uhr:

Liebe Frau Dr. Schweizer-Aarau, wir möchten uns bei Ihnen noch ganz ganz herzlich bedanken. Wir haben erst jetzt erfahren dass sie ein Gästebuch haben. Wir möchten auch allen Mut machen die sich ein Baby wünschen! Nach 2 Bauchspiegelungen, die einem ja immer als erstes empfohlen werden und 2 künstlichen Befruchtungen, suchte ich dann vor der 3-ten Bauchspiegelung gottseidank nach einer Alternative. Mir wurde nochmals eine Bauchspiegelung angeraten und das war mir dann doch zuviel. Ich habe Endometriose 4ten Grades und die Aussichten schwanger zu werden war laut der Ärzte sehr gering. Ich wollte dann eigentl. nur endlich meine Schmerzen während der Periode loswerden und habe mich gottseidank noch nicht so versteift auf ein Baby, erstmal sollten die Schmerzen weg sein und habe mich dann vor der 3ten künstl. Befruchtung nach einer Alternative umgesehen, und leider wir einem dies immer zu spät angeraten und natürlich auch immer erst auf Nachfrage! Darum kann ich jedem nur anraten erst zu Frau Dr. Schweizer-Aarau zu gehen als sich diesen ganzen Operationen zu unterziehen die einem empfohlen werden. Nach dem Tee und denn Präperaten und der Akkupunktur hatte ich gleich nach einem Monat keine Bauchschmerzen mehr ... dies nach mind. 15 Jahren Schmerzen.... Danach wurde ich sofort im 2ten Monat während der Behandlung von Frau Dr. Schweizer-Aarau schwanger und haben einen Sohn bekommen und wir sind sehr sehr glücklich! Wir möchten uns noch einmal ganz herzlich für die Hilfe von Frau Dr. Schweizer Aarau bedanken und wünschen allen alles gute fürs neue Jahr und viele Babys :) Ganz lg Angelika

Kontakt: [Angelika Huber](#)

10.01.2009, 17:19 Uhr:

Liebe Frau Dr. Schweizer-Aarau, erst kürz- lich habe ich von Ihrem Gästebuch erfahren. Mit diesem Eintrag möchte ich allen Mut machen, Ihre Behandlungsmethode zu erfahren und zum langersehnten Kinderwunsch zu gelangen. Alle unsere Gedanken kreisten um den Kinderwunsch. Dieser Druck, die An-spannung, alle Gefühle und vor allem die "gut gemeinten Ratschläge" sie quälten. Nachdem die Schulmedizin keine Ursache für unsere Kinderlosigkeit finden konnte ver- ging einige Zeit in der wir alles ver-suchten. Es liegen bereits Jahre zurück in der wir unzählige Inseminationen, eine IVF-Behandlung (die mir sehr grosse gesund-heitliche Probleme bereitete) durchgemacht haben. Dies war der Zeitpunkt in der wir be-schlossen uns mit der Kinderlosigkeit abzu-finden. Durch Zufall erfuhr ich die Adresse von Fr. Dr. Schweizer-Aarau und wir schöpften neue Hoffnung. Bereits nach kurzer Zeit wurde ich schwanger und unser erstes Kind wurde geboren. Nach einigen Jahren nachdem es auch mit dem Geschwisterchen nicht klappte suchte ich Fr. Dr. Schweizer-Aarau erneut auf. Das Wunder geschah, bereits nach kurzer Behandlungszeit wurde ich wieder schwanger. Es ist schwer die Behandlungs- methode zu beschreiben, die nicht bekannte Blockaden löst und einem immer wieder voller Zuversicht in die Zukunft blicken läßt. Heute haben wir auf "natürliche Weise" zwei gesunde

Jungen im Alter von 7 1/2 Jahren und 3 Jahren, die wir ohne Ihre Hilfe gewiss nicht hätten. Wir sind Ihnen Fr.Dr.Schweizer-Arau unendlich dankbar,Sie haben uns immer wieder Hoffnung gegeben und uns ausgezeichnet bei unseren Kinderwünschen unterstützt.Vielen, vielen Dank. Christl

08.01.2009, 21:47 Uhr:

08.01.09 21:45 Liebe Frau Schweizer, vielen Dank für Ihre Unterstützung . Vor ein und halb Jahre mir war sehr schlecht. Damals kenne ich Sie nicht. Wir haben schon 6 Jahre Kinderwunsch und haben sehr viel probiert. Nach der Hormonalen Behandlung mir war sehr schlecht. Ich war 2 Monate im Krankenhaus, konnte nicht essen und trinken. Mein Bauch war voll mit Wasser. Wir (ich und mein Mann) haben unsere Kraft und Hoffnung verloren. Ich habe eine Endometriose und eine Zyste gehabt. Die Schulmedizin konnte mir nicht helfen. Sie empfahlen mir nur eine Operation. Ich wollte sie nicht, weil zweimal ich schon Operation gehabt habe und ohne Erfolg. Ich habe fast jeden Tag schmerzen gehabt und keine Lust etwas zumachen und meine schöpferische Arbeit fortzusetzen. Aber mit Hilfe Gottes habe ich Sie, liebe Frau Schweizer, kennen gelernt. Ihre Behandlung hat mir geholfen wieder Gesund zu sein. Ich habe wieder Optimismus und Hoffnung gefunden. Die Zyste ist verschwunden, die schmerzen habe ich nicht oft gehabt. Und dann plötzlich wurde ich Schwanger. In der Schwangerschaft habe ich ob und zu Schmerzen gehabt und Sie haben mir wieder geholfen. Meine Tochter ist 6 Monate alt. Sie ist Gesund und Fit. Ich, mein Mann und meine Eltern (sie wohnen nicht in Deutschland) sind Ihnen sehr dankbar. Sie haben uns neu Stimmung und Luft gegeben. Wir wünschen Ihnen alles Gute und ein gesundes neues Jahr. H.B.

07.01.2009, 16:19 Uhr:

Hallo Frau, Dr. Schweizer-Arau, vielen Dank für Ihre Unterstützung bei unserem Kinderwunsch. Nachdem wir sicher 3 Inseminationen, 6 künstliche Befruchtungen, Chromosomenuntersuchung und Eigenblutbehandlung ohne Erfolg hinter uns hatten waren sie unsere letzte Hoffnung, da die Schulmedizin keine Ursache für unsere Kinderlosigkeit finden konnte. Im Anschluss an ihre Behandlung wurde meine Frau schwanger. Wir sind jetzt Eltern eines 18 monate alten gesunden Jungen und unendlich dankbar. Ein m. E. nicht unerheblicher Punkt für die Schwangerschaft war, dass meine Frau wieder ins Berufsleben gefunden hat und ihr die neue Arbeit viel Spass gemacht hat. Das soll aber ihre Leistung nicht schälern. Im Gegenteils, Sie haben uns ausgezeichnet unterstützt und vor allem Hoffnung gegeben, die wir nicht mehr hatten. Vielen Dank.

Kontakt: [Schnabl Rainer](#)

21.10.2008, 17:21 Uhr:

Wunderschöne Site!! Viele Grüße und Erfolg, Richard

Kontakt: [Twinsearcher](#)

25.05.2007, 11:10 Uhr:

Liebe Frau Dr. Schweizer-Arau, schön dass ich wieder einmal etwas von Ihnen höre. In Dankbarkeit denke ich an die Zeit zurück, in der Sie mir sehr geholfen haben. Die Endometriose kommt leider immer wieder in bestimmten Abschnitten zurück. Damit werde ich wohl leben müssen. Mit lieben Grüßen

Kontakt: [Gabriele Maurer](#)

12.03.2006, 22:11 Uhr:

hallo, mein Frauenarzt hat im Rahmen der Vorsorge bei mir Blut im Stuhl festgestellt und eine Darmspiegelung "verordnet". Da ich vor ca. 9 Jahren schon einen Eileiter mit einer Endometriosezyste entfernt bekommen habe und danach auch bei der Gebärmutterentfernung weitere E.-Herde entfernt wurden, kam mir die Idee, dass auch im Darm Endometrioseherde sein könnten. Soll ich den untersuchenden Arzt darauf aufmerksam machen? Wie werden solche Herde

ggfls. entfernt?

Kontakt: [Inge Franzmann](#)

06.09.2005, 07:34 Uhr:

Hallo Annemarie! Ich wollte mich nochmal bei Dir fuer Alles bedanken, was Du fuer mich getan hast!!! Ich haett es ohne Dich nie geschafft, ohne Angst allein nach Neusseland zu gehen und zu merken, dass ich es ab jetzt selber schaff meine Probleme zu loesen und, dass es immer Leute geben wird die mir weiterhelfen! Danke, dass Du mir geholfen hast einen grossen Teil von mir wiederzufinden und viele Selbstzweifel zu beseitigen! Alles Liebe und viele Gruesse aus dem Kiwiland Iris

14.12.2004, 19:55 Uhr:

Liebe Frau Dr. Schweizer, ich bin sehr dankbar, dass ich Sie kennengelernt habe. Jahrelang litt ich unter einer Endometriose am Darm. Dadurch war ich so im alltäglichen Leben beeinträchtigt, dass ich kaum noch aus dem Haus wollte. Jede Periode (und viele Tage davor) waren eine Qual. Bei jedem Besuch beim Frauenarzt wurden Zysten festgestellt, die dann entfernt werden mussten. Darmspiegelungen (8 Stück) waren die Regel. Der "Höhepunkt" bildete dann eine Darm-OP. Die Chance schwanger zu werden schätzten die Ärzte mit 6% ein. Durch Zufall habe ich dann von Ihnen erfahren und aufgrund Ihrer Behandlung war meine Periode innerhalb kurzer Zeit beschwerdefrei. Auch die Endometriosebeschwerden gehörten der Vergangenheit an. Nach 2 Jahren wurde ich schwanger und bin nun glückliche Mutter eines gesunden Jungen. Unser Dankbarkeit lässt sich nicht in Worte fassen. Mein Mann und ich wünschen Ihnen alles erdenklich Gute. Viele Grüße C.A.

18.10.2004, 19:34 Uhr:

Liebe Frau Dr. Schweizer, Eigentlich kann man ja das Gute, was ich durch Sie und Ihrer Behandlungsmethode erfahren habe, gar nicht so kurz in Worte fassen, aber ich versuche es trotzdem ohne den Rahmen Ihres Gästebuches zu sprengen. Meine behandelnden Ärzte sagten mir: Vom Blitz getroffen zu werden oder ein Sechser im Lotto sei wahrscheinlicher, als bei meiner Endometriose und nur noch 1/3 der Eierstöcke auf natürliche Weise schwanger zu werden. Nach fünf erfolglosen künstlichen Befruchtungen und heftigsten Schmerzen im Unterleib, vertraute ich mich Ihnen an. Heute habe ich auf "natürliche Weise" zwei gesunde Kinder, die ich ohne Ihre Hilfe gewiss nicht hätte. Mein Mann und ich sind Ihnen ein Leben lang dankbar. Ihnen wünsche ich nur das Allerbeste. Viele liebe Grüße Ihre Gudula Stark

Kontakt: [Gudula Stark](#)

07.04.2004, 15:10 Uhr:

Liebe Fr. Dr. Schweizer, herzlichen Glückwunsch zu Ihrer schönen und informativen Homepage! Es wäre wünschenswert, wenn möglichst viele Betroffene auch über dieses Medium von Ihrer Behandlungsmethode erfahren; meiner persönlichen Überzeugung nach ist Ihre Therapie die beste, um beschwerdefrei mit der Endometriose leben zu können. Allen LeserInnen dieses Gästebuchs möchte ich mit meinem Beispiel Mut machen: Ich habe eine schwere Endometriose und hatte viele Jahre lang extreme Beschwerden, zunächst nur während der Menstruation, später auch dazwischen. Manchmal hatte ich solche Schmerzen, dass ich gar nichts essen konnte und mich trotzdem übergeben mußte. Eine Therapie mit GNRH-Analoga hat auch nichts gebracht: Die Zysten gingen zwar während der Behandlung zurück, mir ging es aber während der Therapie sehr schlecht und hinterher wurden die Zysten rasch wieder so groß wie vorher. Vor einer Operation hatte ich immer zurückgeschreckt, weil mir kein Arzt 100 %ig garantieren wollte, dass die Operation ohne Organverlust vonstatten gehen würde. Es war ein großes Glück für mich, dass ich Fr. Dr. Schweizer kennen lernte und sie mir Ihre Hilfe anbot. Mit Unterbrechungen war ich dann insgesamt 4 oder 5 Jahre bei ihr in Behandlung. Ich wohne über 300 km von Dießen entfernt, so dass ich glaube ich nur ein Mal im Monat zur Sitzung kommen konnte; gegen Ende der Therapie, als es mir immer besser

und immer besser ging, sogar noch seltener. Irgendwann waren alle Blockaden gelöst und ich war völlig beschwerdefrei. Inzwischen ist die Therapie seit über vier Jahren abgeschlossen, ich brauche nicht einmal mehr die chinesischen Kräuter. Ich bin immer noch beschwerdefrei und inzwischen Mutter von zwei Kindern! Es hört sich an wie ein Wunder, und ein bißchen ist es das vielleicht auch. Zwar sind beide Kinder durch IVF entstanden, jedoch bei beiden Kindern war bereits der erste Versuch erfolgreich. Dies finde ich besonders erwähnenswert, da ich mich zuerst bei vier verschiedenen Fertilisierungszentren vorgestellt hatte, bevor eines bereit war, die IVF ohne vorherige Operation an mir durchzuführen! Nach der ersten Ultraschalluntersuchung versicherten mir die Ärzte stets, es sei unmöglich bei mir. Erst im Kinderwunschzentrum Wiesbaden meinte der Arzt, es sei wohl schwierig, aber machbar. Und so war es dann auch. Ich bin Ihnen, Fr. Dr. Schweizer, sehr dankbar und hoffe sehr, dass es bald noch mehr Ärzte gibt, die ihre Behandlungsmethode anwenden können, damit möglichst vielen Frauen geholfen werden kann. Viele liebe Grüße von Andrea Becker

Kontakt: [Andrea Becker](#)

09.03.2004, 21:13 Uhr:

Liebe Frau Dr. Schweizer-Arau, wir haben bereits einmal wegen meines Endometriose-Fragebogens telefoniert. Heute habe ich von Ihrer Homepage gehört und direkt reingeschnuppert. Es gab vieles Interessantes zu lesen und ich wünsche weiterhin viel Erfolg! Liebe Grüße Habeebee
<http://www.habeebee.de>

Kontakt: [Habeebee](#)

08.02.2004, 20:25 Uhr:

..und dies ist der zweite: Herzlichen Glückwunsch zur informativen Webseite mit der wunderschönen Lotusblüte!! Liebe Grüße Britta Kaiser